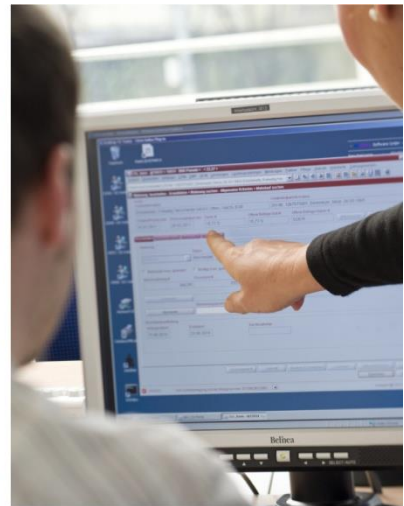


ANWENDERINFORMATIONEN BITMARCK_21c|ng 77/23



Inhaltsverzeichnis

1	Versorgungsmanagement.....	3
1.1	Datenaustausch mit den Medizinischen Diensten im Bereich „Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“ – Einführung DA-Version 2.0	3
1.2	DTA EBZ BEMA 2-5 – Änderungen Schemadateien zur Version 1.6	3
2	Basistechnologie und Querschnitt.....	4
2.1	Umgang mit dem Virtuellen Keyboard KIWI (Kinderleicht Wortbestandteile integrieren)	4
2.1.1	Virtuellen Keyboard KIWI (Kinderleicht Wortbestandteile integrieren)	4

1 Versorgungsmanagement

1.1 Datenaustausch mit den Medizinischen Diensten im Bereich „Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld“ – Einführung DA-Version 2.0

Ursprünglich sollte zum 01.07.2023 der elektronische Datenaustausch (DA) zwischen den Krankenkassen (GKV) und den Medizinischen Diensten (MD) für den Bereich Arbeitsunfähigkeit/Krankengeld (AU/KG) auf Basis der Version 2.0 starten. Dieser Einführungszeitpunkt wurde kurzfristig auf den 01.09.2023 verschoben.

Hierzu informierten wir mit der Anwenderinformation 56/23 vom 28.06.2023.

Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass aufgrund weiterer Anpassungen im BITMARCK_21c|ng ein Datenaustausch auf Basis der Version 2.0 erst ab dem Release 24.85 p01.5 (Marktfreigabe: 18.08.2023) möglich ist.

Sofern das Release am 01.09.2023 noch nicht installiert sein sollte, muss der Parameter „MDKAUTAVersion2“ zwingend auf ein Datum unmittelbar nach dem Installationsdatum gesetzt werden.

Die Verbände sowie den MD Bund werden wir darüber informieren, dass es dadurch dazu kommen kann, dass am 01.09.2023 noch nicht alle Anwenderkassen die neue Version bedienen werden.

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass auch im Release 24.85 p01.6 (geplante Marktfreigabe: 25.08.2023) weitere Anpassungen für das Verfahren enthalten sind. Nähere Informationen zu den Anpassungen können der Freigabedokumentation entnommen werden.

1.2 DTA EBZ BEMA 2-5 – Änderungen Schemadateien zur Version 1.6

Der GKV-SV hat für die bereits finale Technische Anlage Version 1.6 die Schemadateien angepasst. Es wurden die zulässigen Zeichen innerhalb der Antrags- und Mitteilungsnummern erweitert, damit die Angabe eines Institutionskennzeichens einer zahnmedizinischen Hochschulambulanz ermöglicht wird.

Die TA Version 1.6 tritt zum 01.10.2023 in Kraft. Die frühestmögliche Softwareänderung ist mit dem Release 24.85.p02 möglich.

Sollte zum 01.10.2023 nicht das Release 24.85.p02 installiert sein, können keine Nachrichten angenommen und verarbeitet werden, die in der Antrags- oder Mitteilungsdatum Zeichen aus dem erweiterten Ziffernkreis beinhalten.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher

Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 Basistechnologie und Querschnitt

2.1 Umgang mit dem Virtuellen Keyboard KIWI (Kinderleicht Wortbestandteile integrieren)

2.1.1 Virtuellen Keyboard KIWI (Kinderleicht Wortbestandteile integrieren)

„KIWI (Kinderleicht Wortbestandteile integrieren) ist eine webbasierte Eingabehilfe, welche der komfortablen und effizienten Eingabe von Zeichen aus dem Zeichenvorrat *Lateinische Zeichen in Unicode* dient. Zeichen mit Diakritika (z.B. Ä, Ö, Ü, und Ñ) oder nicht deutschen Ursprungs (z.B. ð, ø oder þ) findet man auf herkömmlichen deutschen Tastaturen in der Regel nicht. KIWI macht alle Zeichen aus dem Zeichensatz *Lateinische Zeichen in UNICODE* leicht auffindbar und eingebbar. In KIWI können mittels herkömmlicher Tastatur z.B. Namen mit diakritischen Zeichen einfach eingegeben und dann mittels Copy & Paste in Anwendungen wie BITMARCK_21c|ng übernommen werden. Der Zeichensatz *Lateinische Zeichen in UNICODE* ist insbesondere für Namen natürlicher und juristischer Personen sowie bei Adressen relevant.

Lateinische Zeichen in Unicode ist ein Standard, der von der [Koordinierungsstelle für IT-Standards \(KOSIT\)](#) im Auftrag des [IT-Planungsrats](#) erstellt wurde. Zusammengefasst wird darin für die deutsche öffentliche Verwaltung verbindlich definiert, was unter Unicode-konformer Verarbeitung mindestens verstanden wird. Der Zeichensatz *Lateinische Zeichen in UNICODE* – beziehungsweise dessen Normierung [DIN 91379](#) - umfasst ausgewählte 900 Zeichen und muss von IT-Verfahren in der Bundesrepublik Deutschland unterstützt werden. **[Ref_GitHub]**. Die Software BITMARCK_21c|ng setzt diese Norm ab 24.85 um.

KIWI ist ein OpenSourceTool, dass unter anderem für die Stadt München entwickelt wurde um beim Datenaustausch mit anderen Behörden sowie der Bürgerschaft und Wirtschaft die korrekten Zeichen zu verwenden – und zwar für alle europäischen Sprachen – und dass sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht mit allen über 137.000 Zeichen befassen müssen, sondern nur mit den 900 Zeichen der [DIN 91379](#). **[Ref_ MünchenDigital]**

Die Stadt München stellt KIWI für jedermann "Open Source" frei über GitHub zur Verfügung. Die BITMARCK stellt Ihren Kunden ein Installationspaket zur Verfügung, dass die Software inklusive dem benötigten Webserver bereitstellt. KIWI ist über die Umsystemeisten von 21c|ng erreichbar.

Weitere Informationen inklusive Bedienungsanleitung finden Sie [hier](#)

Referenzen

GitHub <https://github.com/it-at-m/UnicodeEingabeKiwi>

MünchenDigital

<https://muenchen.digital/blog/projekt-unicode/>

<https://muenchen.digital/blog/korrekte-zeicheneingabe-kiwi/>

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.